

# Ried im BLICKPUNKT

**oövp**  
Ried im Innkreis

Wo heute für morgen gearbeitet wird.



## ERÖFFNUNG BAUHOF

Unter großem Besucherandrang wurde der neu errichtete Bauhof feierlich seiner Bestimmung übergeben.

## ARCHITEKTURTAGE 2019

„*RAUM MACHT KLIMA*“ war das Motto der Architekturtage, die heuer im Zeichen von Klima und Nachhaltigkeit standen.

## ÖAAB „GRATIS SAND“

Die Sandkistenaktion der ÖAAB Stadtgruppe Ried wurde von vielen Riederinnen und Riedern begeistert angenommen.





**Liebe Rieder Mitbürgerinnen!  
Liebe Rieder Mitbürger!**

Unser Ried bietet viele Möglichkeiten, den Sommer zu genießen, etwa in den zahlreichen Schanigärten und Gastgärten der Rieder Gastronomie. Oder im schattigen Stadtpark, dem grünen Herz unserer Stadt. Natürlich im Freibad, wo nun – neben einer Solaranlage – auch nachhaltige Geothermie für angenehme Wassertemperaturen sorgt. Genauso übrigens wie im Freizeitbad, das auch im Sommer nicht nur an Regentagen eine erholsame Alternative ist.

Je heißer die Sommertage sind, umso spürbarer werden wir aber auch daran erinnert, dass sich das Klima wandelt. An dieser Tatsache führt kein Weg vorbei; diskutieren lässt sich allenfalls darüber, wie groß der menschengemachte Anteil daran tatsächlich ist.

Der Klimawandel ist zweifellos eine der größten Herausforderungen für die Welt. Die vielen jungen Menschen, die – auch in Ried – unter dem Motto „Fridays for Future“ ihre Sorgen zum Ausdruck bringen und zeigen, was sie beschäftigt, verdienen unseren Respekt.

Und sie verdienen, dass die heutigen Verantwortungsträger diese Anliegen berücksichtigen und umsetzen. Denn für die Jugendlichen geht es um ihre Zukunft. Wir brauchen einen „Klimawandel“, einen Paradigmenwechsel in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Wir sind gefordert, im eigenen Verantwortungsbereich Bewusstsein zu schaffen und Schritte für eine klimafreundliche, nachhaltige Entwicklung zu setzen.

**Geothermie:  
Neue Bohrung ist vielversprechend**

Mit der Geothermie steht Ried eine Energieform zur Verfügung, die so klimafreundlich und nachhaltig ist wie kaum eine andere. Die dritte Bohrung, die nun erfolgreich niedergebracht werden konnte, erschließt für dieses Zukunftsprojekt neue Dimensionen.

Auch wenn noch umfangreiche Behördenverfahren abzuwickeln sind, ehe das Heißwasser aus dieser Bohrung tatsächlich genutzt werden kann: Das Potenzial ist enorm und berechtigt zur Hoffnung, die starke Nachfrage nach klimafreundlicher Nahwärme künftig noch besser abdecken und auch weitere Großabnehmer ans Netz anschließen zu können.

**Wir müssen umdenken –  
in vielen Bereichen**

Umdenken ist in vielen Bereichen gefordert, vom Verkehr bis zur Stadtplanung. Es ist auch für das Klima wichtig, bestehende Strukturen im Stadtzentrum verstärkt zu nutzen, anstatt die knappen Ressourcen auf der grünen Weise weiter zu verbauen.



Insgesamt werden 15 große Containerbäume aufgestellt.

Es macht auch für das Klima Sinn, bei der Stadtgestaltung große Flächen nicht mit Asphalt zu versiegeln, sondern wasserdurchlässig zu pflastern, so wie Ried das schon seit Jahren macht. Containerbäume werden in Zukunft mehr Grün in die Innenstadt bringen, die ersten wurden bereits aufgestellt. Im Stadtpark wiederum werden künftig ökologische Aspekte und die Ansprüche von Pflanzen und Tieren stärker berücksichtigt.

Das sind nur einige wenige Beispiele für eine Trendumkehr, die wir in Ried in vielen Bereichen schon begonnen haben. Denn wir sind uns der Verantwortung für kommende Generationen bewusst.

Ich wünsche Ihnen allen erholsame Urlaubstage und einen schönen Sommer!

Herzlichst, Ihr

Bürgermeister



Guter Besuch. Gute Gespräche. Gute Laune.

**Kreative Projekte  
unserer Jugend begeisterten!**

Zum 2. Mal organisierte das „20gerhaus“ die Architekturtage in Ried, die heute schon als Erfolgsprojekt bezeichnet werden können. Heuer begannen die Architekturtage mit einer Veranstaltung, die wir dem Engagement und dem Einsatz von jungen Menschen verdanken. Schülerinnen und Schüler der „Rosegerschule“ und der „Franziskusschule“ beschäftigten sich mit unserer Stadt und mit ihrer Umwelt.

**Junge Zukunftsmodelle für Ried  
und der Blick aus dem Fenster**

Durch die Ausstellungen „Der Blick aus meinem Fenster“, „Heimat.Orte.“ sowie „#young in town\_sichtbar“ wurde den Besucherinnen und Besuchern die Sicht der Jugend auf Stadt, Lebensumfeld und Region verdeutlicht.



Das Organisationsteam mit engagierten Pädagoginnen.



Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnier eröffnet

Cordula Breit-Menschick

Die kreativen Werke ermöglichten aber auch uns Erwachsenen, unsere eigenen Vorstellungen zu überdenken und zu reflektieren. Zu Recht machen auf der ganzen Welt junge Menschen auf Klimawandel, Umweltschutz und Tierschutz aufmerksam. Die Ausstellung im ehemaligen „Meißl-Haus“ kann als regionaler Impuls unserer Jugend in diese notwendige Richtung bezeichnet werden. In ihren Begrüßungsworten bedankte sich Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnier bei den Schülerinnen und Schülern und allen Verantwortlichen für die wertvollen Anregungen und Beiträge.

*Damit die Zukunft der Jugend gehören kann,  
muss die Jugend in der Gegenwart gehört werden.*

- Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnier, Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Schule und Kinderbetreuung -







Foto: ÖÖVP/Albert

# ARBEITEN FÜR OBERÖSTERREICH: TUN, WAS DEM LAND GUT TUT.

OBERÖSTERREICH SETZT DEN KURS „STABILITÄT, VERANTWORTUNG UND ANSTAND“ FORT.

Die Entscheidung von Landeshauptmann Thomas Stelzer, in Oberösterreich den Kurs der Stabilität, Verantwortung und des Anstands fortzusetzen, war richtig. Das zeigt nicht nur das Rekord-Ergebnis für die Oberösterreichische Volkspartei bei der EU-Wahl 2019 eindeutig. Sondern auch aktuelle Umfragen laut denen 80 Prozent der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher mit der Arbeit des Landeshauptmanns zufrieden sind.

LH Stelzer hat die Zusammenarbeit mit der FPÖ in Oberösterreich neu definiert. Die FPÖ Oberösterreich hat sich von den Zuständen der Bundes-FPÖ distanziert, die Nominierung von Manfred Wiesinger für den Landeskulturbeirat zurückgenommen und Landesrat Elmar Podgorschek hat die Regierung verlassen. Auf dieser Basis kann die

Sacharbeit wieder im Mittelpunkt stehen und die Arbeit für Oberösterreich fortgesetzt werden.

**Gerade jetzt müssen wir unseren stabilen Kurs in Oberösterreich fortsetzen – mit Verantwortung und Anstand.**

Landeshauptmann  
Thomas Stelzer

Damit können wir tun, wofür wir gewählt wurden: arbeiten für Oberösterreich und tun, was dem Land gut tut. Nach diesem Motto wurde jetzt unter anderem ein Doppelbudget für 2020/2021 vereinbart, das die Voraussetzungen für Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Arbeit, Sicherheit und Soziales schafft und

den Nullschuldenkurs fortsetzt – mit dem Ziel von LH Stelzer, Oberösterreich zum Land der Möglichkeiten zu machen.

**Tun, was dem Land gut tut:**

- 400** neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung
- 4,1** Prozent OÖ: niedrigste Arbeitslosenrate aller Bundesländer
- 100** Mio. Euro für den Breitbandausbau im ländlichen Raum
- 500** Mio. Euro **Schuldenabbau bis 2023**



40 JAHRE STADTBÜCHEREI IN RIED

Günter Kaindlstorfer auf der Couch mit Radek Knapp.

## Ein offener Ort der Begegnung und Kommunikation

Im April feierte unsere Stadtbücherei ein rundes Jubiläum. Seit über vierzig Jahren würdigt man am Standort Rossmarkt das geschriebene Wort und bietet kleinen und großen Leseratten den besten Lesestoff. Im Rahmen eines unterhaltsamen Festaktes im Sparkassensaal interviewte der Journalist, Literaturkritiker und Fernsehmoderator Günter Kaindlstorfer den vielfach ausgezeichneten Schriftsteller Radek Knapp über Lesereisen, den klassischen Dutt der Bibliothekarin und seinen ganz persönlichen Weg vom Träumer zum Schreiber.

Die mehr als 300 Besucherinnen und Besucher zeigten sich auch von der musikalischen Darbietung des A-Capella-Männerchores „Major 7“ begeistert, der humorvoll und persönlich auf den Anlass der Feier einging.



Vizebürgermeisterin Gabriele Luschnner, Bürgermeister Albert Ortig und Stadträtin Dr. Claudia Schossleitner gratulierten.



Karin Mair bedankte sich herzlich bei ihrem Team  
Bürgermeister Albert Ortig gratuliert

Die Leiterin der Bücherei Karin Mair bedankte sich in ihrer Eröffnungsrede bei ihrem Team und den vielen langjährigen Wegbegleitern, vor allem aber bei den vielen treuen Kundinnen und Kunden der Stadtbücherei.

Diese hatten ihre Wertschätzung für das breit gefächerte Angebot dieses Ortes der Bildung und des Vergnügens schon im Vorfeld der Jubiläumsfeier in „Liebesbriefen“ an „ihre“ Bücherei zum Ausdruck gebracht.

## Lesen ist Abenteuer im Kopf

Diese Erfahrung hat im Laufe der letzten vierzig Jahre nichts an Gültigkeit eingebüßt und so haben literarische Oasen wie die Rieder Stadtbücherei auch im digitalen Zeitalter nichts an Attraktivität und Bedeutung verloren.

Machen Sie sich selbst ein Bild vom reichen Angebot unserer Bücherei. Entweder persönlich vor Ort oder online unter der Adresse [www.buecherei.ried.at](http://www.buecherei.ried.at) gemäß dem Motto: **Meet and read in Ried.**





DAS BAUHOFF - TEAM HAT EINE NEUES ZUHAUSE

### Willkommen im neuen Bauhof ...

Nach knapp einjähriger Bauzeit wurde der neue Bau- und Wirtschaftshof an seinem neuen Standort Ende Mai feierlich eröffnet. Der hochmoderne Bau bietet Platz für die rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den gesamten Fuhrpark.

Zu den Aufgaben des Bauhofes gehören unter anderem die Müllabfuhr, der Winterdienst, die Betreuung der Gartenanlagen, Sportstätten, Kinderspielplätze und die Instandhaltung der Gemeindestraßen. „Für all diese Arbeiten im Interesse der Rieder Bevölkerung steht nun eine zeitgemäße Infrastruktur zur Verfügung“, bekräftigte Bürgermeister Albert Ortig in seiner Eröffnungsrede.



Auch Bürgermeister Albert Ortig ist stolz auf den neuen Bauhof.

### Für alle Aufgaben bestens gerüstet

Das 2270 m<sup>2</sup> große Areal wurde zu allen Seiten mit Bäumen bepflanzt und fügt sich harmonisch ins Landschaftsbild ein. Eigene Abteilungen wie Zimmerei, Kfz-Werkstätte, Tischlerei, Malerwerkstatt und ein Foliengewächshaus sorgen dafür, dass das Bauhofteam seine Arbeit bestmöglich erfüllen kann.



Der neue Baudirektor DI Martin Hochhold mit Baustadträtin Dr. Claudia Schossleitner und seinem Vorgänger DI Gerald Muhr.

Auch NR Ing. Manfred Hofinger beglückwünschte die Stadt Ried zur gelungenen Umsetzung. Eine feierliche ökumenische Segnung bildete den Abschluß der Eröffnung. Wir wünschen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alles Gute für die Tätigkeit an ihrer neuen Wirkungsstätte.



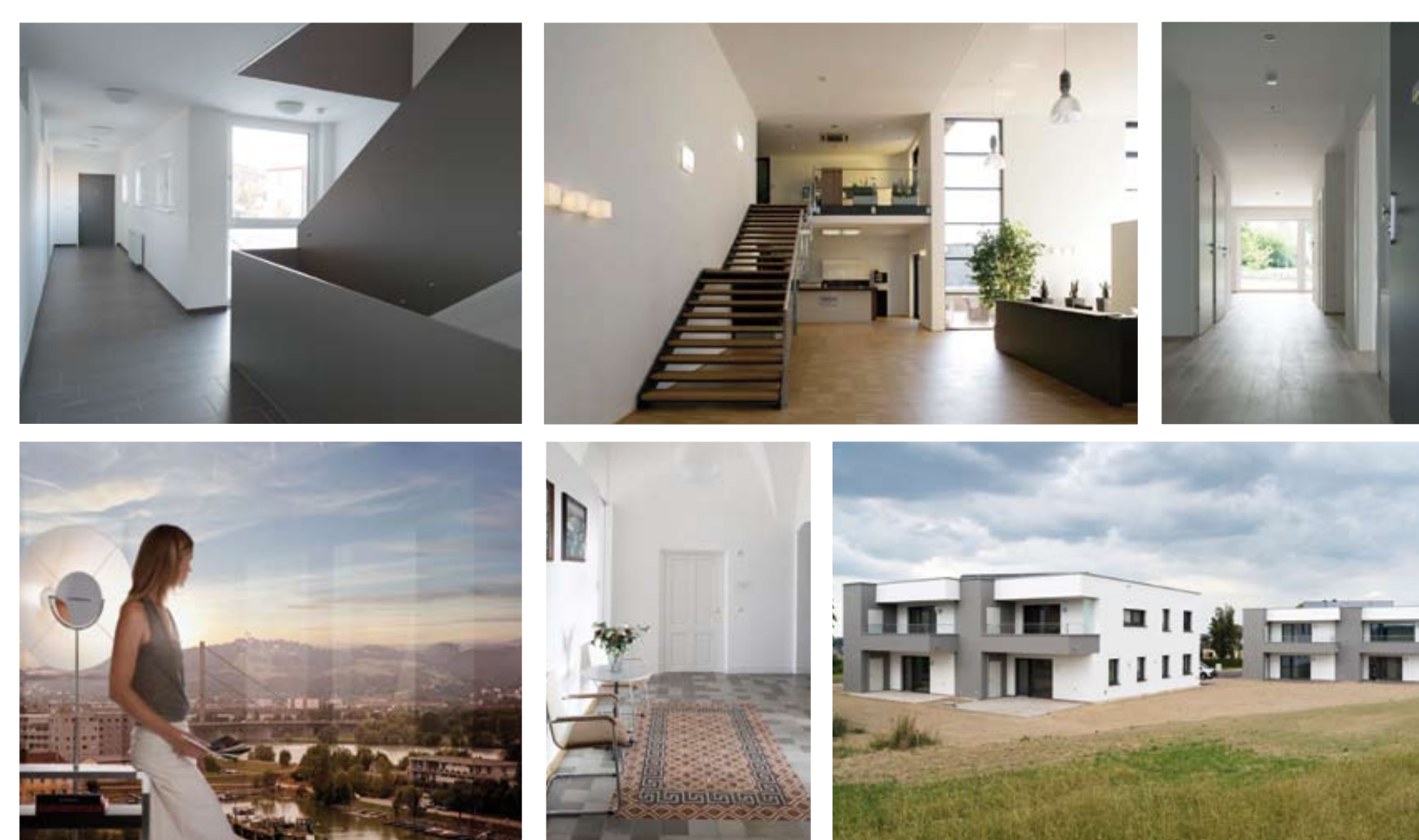
### ... und auf Wiedersehen lieber Gerald Muhr

Im Zuge der Eröffnung des neu errichteten Bauhofes wurde bei einer gemütlichen Feier der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser geschätzter Baudirektor DI Gerald Muhr nach 27 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Während Stadtamtsdirektor Ing. MMag. Peter Eckkrammer die Hobbys und Reisevorlieben von Gerald Muhr in einem launigen Gedicht beschrieb, spielten seine Kolleginnen und Kollegen diese in vielen unterhaltsamen Szenen gekonnt nach.

Die Aufführung begeisterte und garantierte blendende Unterhaltung und gute Stimmung. Einen sehr emotionalen Moment stellte die Abschiedsrede von Bürgermeister Albert Ortig dar, der sich mit großer Wertschätzung und Anerkennung bei Baudirektor DI Gerald Muhr für dessen großes Engagement und die hervorragende Zusammenarbeit sehr herzlich bedankte und ihm ein Gemälde von unserer Stadt überreichte. „Lieber Gerald, die besten Wünsche für den wohl verdienten Ruhestand!“







### Wertvolle Impulse aus der Bevölkerung

Bereits zum zweiten Mal lud die Bezirksrundschau zum „Innenstadtforum“ und bot damit allen, denen die Stadtentwicklung und die Zukunft von Ried am Herzen liegt, die Gelegenheit zum Gedankenaustausch. Anders als 2018 war das Podium diesmal hauptsächlich mit Neo-Riedern besetzt, was einen interessanten Blick „von außen“ auf unsere Stadt ermöglichte.



Großes Publikumsinteresse am Zukunftsthema Stadtentwicklung.

### Bereit für künftige Herausforderungen

Beim zentralen Thema „Stadtbild“ war man sich einig, dass das historische Herz der Innenstadt für die Identität der Stadt wichtig ist und daher bewahrt werden muss. Stadtentwicklung hat aber stets auch die besten Nutzungsbedingungen zu gewährleisten. So hat der Bauausschuss kürzlich eine Neufassung des Bebauungsplanes im Bereich des Dachgeschossausbaus ausgearbeitet. Bürgermeister Albert Ortig betonte auch die Notwendigkeit einer engen Kooperation mit den Nachbargemeinden.

*Wir sind das Zentrum einer Region, die es an Lebensqualität, sozialem Zusammenhalt und an wirtschaftlicher Kraft mit jeder anderen in Österreich aufnehmen kann.*

- Baustadträtin Dr. Claudia Schossleitner -



## AREV AKTUELL

### WOHNANLAGE ROSSMARKT 21

Die geplante Wohnanlage befindet sich auf der Liegenschaft des ehemaligen Bekleidungshauses Meißl und umfasst 20 Wohnungen sowie eine Geschäftsfläche im Erdgeschoß mit Zugang vom Rossmarkt aus. Geplante Wohnnutzfläche: ca. 1800 m<sup>2</sup> zuzüglich ca. 170 m<sup>2</sup> Geschäftsfläche. Die Garage im Keller und Teilen des Erdgeschoßes umfasst 35 Stellplätze.

### AREV IMMOBILIEN GMBH

Sie finden uns an den Standorten:

- AREV Linz
- AREV Ried im Innkreis
- AREV Linz - Arkade
- AREV Salzburg
- AREV Wels

Homepage: [www.arev.at](http://www.arev.at)



[www.arev.at](http://www.arev.at)

IMMOBILIENMAKLER  
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT  
IMMOBILIENVERWALTUNG  
FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Wels





KENIA TRIFFT INNVIERTEL AM RIEDER ROSSMARKT

### 1. African Massai Street Festival in Ried

Ein Fest für alle Sinne war das von Gladys Kiranto organisierte erste African Massai Street Festival, welches am 1. und 2. Juni am Rossmarkt stattfand. Für die Ohren gab es zeitgenössische afrikanische Tanzmusik, live gespielt von der LeMarti Music Band; verschiedene kulinarische Köstlichkeiten aus Afrika verwöhnten den Gaumen und auch optisch hatten die beiden Tage einiges zu bieten.



Organisatorin Gladys Kiranto und Gemeinderätin Bettina Waitz bei der Eröffnung des zweitägigen Festes.

Für die zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gab es neben Musik und gutem Essen auch Einblicke in die Welt der Massai und das Alltagsleben in Kenia. Ein Leben, das speziell für Frauen von schwerer Arbeit und zahlreichen Entbehrungen geprägt ist.

Die Massai Gladys Naing'olai Kiranto gründete im Jahr 2009 den Verein Tareto Maa. Aufgaben des Vereines sind Kampagnen für bessere Kindergesundheit, Kinderrechte und der Kampf



Baby mit bester Aussicht

Ein Fest auch für kleine Gäste

zur Überwindung der grausamen Traditionen von weiblicher Genitalverstümmelung und Zwangsverheiratung innerhalb der Massai Gemeinschaft. Der Verein unterstützt Mädchen, die vor Beschneidung und Zwangsheirat fliehen mussten. Tareto Maa hat ein Rettungszentrum für diese Kinder, die dringend Hilfe brauchen, aufgebaut. Der gesamte Reinerlös des Festes kommt dieser Organisation zugute. Weitere Infos zum Verein unter: [www.tareto-maa.org](http://www.tareto-maa.org)



Sehr guter Besuch beim ersten Massai Street Festival.



WIR VOR ORT. SIE AM WORT.

### Der mobile Sprechtag

Wie findet man am besten heraus, was die Bürgerinnen und Bürger beschäftigt, was sie in ihrem Lebensumfeld eventuell gerne ändern möchten oder was ihnen ganz besonders gut an Ried gefällt? Ganz einfach: Man fragt sie persönlich. Aus diesem Grund lädt die ÖVP-Stadtpartei seit vielen Jahren an verschiedenen Plätzen in Ried zum „Mobilen Sprechtag“.



Natürlich war auch die damals noch bevorstehende EU-Wahl ein Thema bei unseren Besucherinnen und Besuchern.

### Gemeinsam für unsere Stadt

Jedes Anliegen ist wichtig und hat daher seine Berechtigung. Keine Idee sollte von vornherein verworfen werden. Eine lebendige Stadt profitiert vom gegenseitigen Meinungs-austausch, vom miteinander reden und diskutieren. Ziel muss immer sein, gemeinschaftlich eine tragfähige Lösung im Sinne der Rieder Bevölkerung zu erarbeiten. Am Ende eines gelungenen Gestaltungsprozesses sollte daher nach Möglichkeit nicht Entweder-oder, sondern Sowohl-als-auch herauskommen.



### Ins Gespräch kommen ...



*Es würde mich sehr freuen, Sie bei einem der nächsten mobilen Sprechtage begrüßen zu dürfen!*

- Bürgermeister Albert Ortig -







Dipl.-Ing. Maximilian Bauböck vom Architekturbüro Bauböck (Bildmitte) war einer der kreativen Köpfe hinter dem Projekt. Entworfen wurde das beeindruckende Holzmodell unserer Stadt von Architekt Mag. Peter Wimmersberger.

### Wir basteln uns unsere eigene Stadt - großer Erfolg für Projekt „MyRiad“

Ein besonders spannendes Projekt im Rahmen der Architekturtage präsentierten die Architekten Werner Bauböck, Andreas Matulik, Heinz Plöderl und Peter Wimmersberger in den Räumen der Künstlergilde am Kirchenplatz.

Mit der interaktiven Installation und dem „Bauklötzchen“-Stadtmodell „myRiad“ konnten Besucherinnen und Besucher ihre persönliche „Traumstadt“ basteln und auch gleich im Web veröffentlichen und kommentieren.



Die von Bürgermeister Albert Ortig eröffnete Ausstellung fand in den Räumlichkeiten der Innviertler Künstlergilde statt.

Diese spielerische Auseinandersetzung mit den sonst doch eher sperrigen Themen Raumordnung und Baugebungsplan lud alle Bürgerinnen und Bürger ein, ihre Sicht auf Ried einzubringen.



WKO-Obmann Gemeinderat Josef Heissbauer und Stadträtin Dr. Claudia Schossleitner am Werk.

### MyRiad. Unzählige Möglichkeiten.

Bürgermeister Albert Ortig betonte am Eröffnungsabend die tiefgreifenden Veränderungen in den Anforderungen an Stadt- und Raumplanung. So muss beispielsweise dem Thema Wohnen in der Innenstadt mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Durch die Revitalisierung von freiem Wohnraum im historischen Stadtkern kann der Grünlandverbrauch im Umland reduziert und der Bodenversiegelung entgegengewirkt werden.

Bei den vielen Besucherinnen und Besuchern, die die Gelegenheit genutzt haben, die Stadt nach ihren eigenen Vorstellungen umzubauen, war ein Trend ganz klar zu erkennen: Bäume, Bäume, Bäume! Dem Wunsch nach mehr Grün in der Innenstadt wird auch von Seiten der Politik in Zukunft noch mehr als bisher Rechnung getragen werden. Dies wird ein wesentlicher Teil der Überlegungen bei der Umsetzung neuer Projekte sein.



Ein gutes Mikroklima in der Stadt lädt zum Verweilen ein.

### Architekturtag 2019

Der Auftaktabend der Architekturtage stand entsprechend dem heurigen Generalthema „Raum Macht Klima“ ganz im Zeichen nachhaltiger Stadtentwicklung. In ihrer Begrüßungsrede dankte Baustadträtin Dr. Claudia Schossleitner dem Organistorenteam Julia Csongrady vom 20gerHaus und Franz Koppelstätter als Geschäftsführer des Architekturforums für die breitgefächerte Programmgestaltung.



Reges Publikumsinteresse am Diskussionsabend.

Weiters wies sie darauf hin, dass Ried als Bodenbündnisgemeinde über das österreichweit größte Geothermieprojekt verfügt und seit jeher auf allen Ebenen des kommunalen Handelns nachhaltiges Denken einfließen lässt.

Auch am Rieder Hauptplatz haben sich in den vergangenen Wochen jeden Freitag junge Menschen zusammengefunden, um im Rahmen der Bewegung „Fridays for Future“ darauf aufmerksam zu machen, dass wir alle es in der Hand haben, dem Klimawandel wirksam entgegenzutreten.



Baustadträtin Claudia Schossleitner

Architekt Werner Bauböck

### Fokus auf unser Mikroklima

Was Stadt- und Raumplanung in diesem Kontext tun kann und umgekehrt, wie Architektur auf schon vorhandene klimatische Änderungen reagieren kann, wurde an diesem Abend angeregt diskutiert.



Einer der neuen Stadtbäume am oberen Stadtplatz.

Dem Wunsch nach mehr Grün in der Innenstadt wurde in einem ersten Schritt bereits Rechnung getragen: Am Hauptplatz sind die ersten fünfzehn Stadtbäume eingezogen.





Die Raiba Ried war Gastgeber der Jahreshauptversammlung des Rieder Seniorenbundes.

### Jahreshauptversammlung mit Vorschau

Zu Beginn der heurigen Hauptversammlung durfte SB-Obmann Ing. Wolfgang Schönleitner zwei Ehrengäste begrüßen. Sowohl unser Bürgermeister Albert Ortig als auch Pauline Büchl in ihrer Funktion als SB-Bezirksobmann-Stellvertreterin nahmen sich Zeit, um mit den Mitgliedern des Seniorenbundes einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Ein besonderer Dank ging an Prokurist Gerhard Vorhauer von der Raiffeisenbank Region Ried für die Gastfreundschaft.



Bürgermeister Albert Ortig, SB-Bezirksobmann Stv. Pauline Büchl, Obmann des Rieder Seniorenbundes Ing. Wolfgang Schönleitner.

### Die Kraft des Miteinander

In seiner Begrüßungsrede griff Obmann Wolfgang Schönleitner das Motto der Raiba Ried auf, welches sich perfekt auch auf den Seniorenbund Ried umlegen lässt: „Gemeinsam ist man einfach stärker und kann mehr erreichen“. Außerdem macht es Spaß, Zeit mit Gleichgesinnten zu verbringen und gemeinsam Dinge zu erleben und Neues kennen zu lernen.

Nach den Grußworten von Prokurist Vorhauer und einem kurzen Update zur möglichen Zinsentwicklung in den kommenden Jahren, war Pauline Büchl am Wort. Sie übermittelte die besten Grüße von Bezirksobmann Günter Huber und bekräftigte ebenfalls die Wichtigkeit des Miteinander und des Zusammenhalts der Seniorengemeinschaft und ermutigte alle anwesenden Mitglieder des Seniorenbundes, Freundinnen und Freunde einzuladen, sich dieser netten Gemeinschaft anzuschließen.

### Die Zahlen stimmen

Wie in jedem Verein gesetzlich vorgeschrieben, muss sich auch der Seniorenbund Ried regelmäßig in die Bücher schauen lassen. Als Kassier ist Gerhard Hainzl seit vielen Jahren ein Garant für die Ordnungsmäßigkeit der finanziellen Gebarungen des Vereins.

Nachdem den beiden Kassenprüfern Wimmer Josef und Gerhard Offenhuber die Unterlagen zur nochmaligen Prüfung vorgelegt wurden, konnte der Vorstand formal entlastet werden.



Finanzreferent Hainzl bestätigte die ordentliche Finanzgebarung.



Gruppenfoto am Ende eines feierlichen Nachmittags.

### Maiandacht im Loryhof

Wenn unsere Senioren auf Reisen gehen, ist Sonnenschein praktisch garantiert. Auch in diesem Jahr hatte der Wettergott schützend seine Hand über das Innviertel gehalten um dem Rieder Seniorenbund eine wunderbare Maiandacht zu bescheren.

Vor dem feierlichen Gottesdienst begaben sich die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf eine ca. 30minütige Wanderung rund um den Loryhof. Im Anschluss fand man sich wieder bei der kleinen Kapelle ein, um gemeinsam Maiandacht zu feiern. Eröffnet wurde die Feier mit Zithermusik, gespielt vom Kulturreferenten des ÖSB Bezirk Ried, Herrn Franz Oberauer.

Es war uns eine große Freude, dass sich auch unser geschätzter Pater Berthold bereit erklärt hatte, diesen Tag mit uns zu verbringen. Gemeinsam mit Hermann Starzinger zelebrierte er diese wunderbare und stimmungsvolle Maiandacht.



Eine kurze Pause während der Wanderung wurde genutzt, um den Ausblick über die sanften Hügeln des Innviertels zu genießen.



ÖSB Kulturreferent Franz Oberauer an der Zither  
Hermann Starzinger

### DIE NÄCHSTEN SENIORENBUND TERMINE

- 31.07. | Operettenbesuch in Bad Ischl (Pariser Leben)  
Treffpunkt 12.00 Uhr am Messegelände, Busfahrt
- 02.08. | Landeswandertag Ulrichsberg  
Busfahrt kostenlos, Anmeldung erforderlich
- 05.09. | Bürgertag Messebesuch  
Treffpunkt 15.00 Uhr beim Eingang Bad Ried
- 19.09. | Herbstwanderung zum Mostbauern Weilbach  
Treffpunkt 14.00 Uhr Messegelände, Fahrgemeinschaft
- 26.09. | Herbstausflug Donaudurchbruch Kehlheim  
Treffpunkt 8.00 Uhr Messegelände  
Anmeldung direkt bei Firma Hammertinger



## TERMINE SOMMER / HERBST

### SENIORENBUND RIED

#### NORDIC WALKING

JEDEN MONTAG UM 18.30 UHR

Treffpunkt Parkplatz Stöcklgras, auch nicht SB-Mitglieder sind herzlich willkommen!

#### TANZEN AB DER LEBENSMITTE - SENIORENTANZEN IN RIED

Beginn: **DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER UM 15.30 UHR**

Mit dem staatlich geprüften Tanzlehrer und Tanzmeister Mag. Alexander Zaglmaier

Motto: Tanzen macht glücklich!

Herbsttermine: 26.09., 10.10., 24.10., 7.11., 21.11., 12.12.

Anmeldungen unter office@zabineundalex.at oder Telefon 0676 4811105

Man kann sich alleine oder als Paar anmelden, man braucht keinen fixen Tanzpartner!

Kursinhalt: Line-Tänze | Kreis-Tänze | Einfache Lateinamerikanische Tänze | Boogie | Polka

Veranstaltungsort: Union Sportzentrum Ried, Griesgasse 8, Tanzsaal 1. Stock

31.07. | OPERETTENBESUCH IN BAD ISCHL | Treffpunkt 12.00 Uhr am Messegelände, Busfahrt

02.08. | LANDESWANDERTAG ULRICHSBERG | Busfahrt kostenlos, Anmeldung erforderlich

05.09. | BÜRGERTAG MESSEBESUCH | Treffpunkt 15.00 Uhr beim Eingang Bad Ried

19.09. | HERBSTWANDERUNG MOSTBAUERN WEILBACH | Treffpunkt 14.00 Uhr Messegelände, Fahrgemeinschaft

26.09. | HERBSTAUSFLUG DONAUDURCHBRUCH KEHLHEIM | 8.00 Uhr Messegelände, Anmeldung bei Fa. Hammertinger

03.10. | BÜRGERTAG | Treffpunkt 15.00 Uhr im Gasthof Träger (Vortrag vom Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes)

### SPORT

#### RIEDER STADTLAUF

24. AUGUST 2019

#### MESSE RIED LEICHTATHLETIK MEETING

13. SEPTEMBER AB 15.00 UHR | Veranstaltungsort: Altes Stadion

### WIRTSCHAFTSBUND RIED

#### 2. WIRTSCHAFTSBUND KOCHKURS

13. NOVEMBER UM 17.30 UHR

Veranstaltungsort: Wagner Haustechnik KG in Hohenzell

### ÖAAB RIED

#### ÖAAB KINDER UND FAMILIENFEST

31. AUGUST AB 14.00 Uhr

Mit riesiger Hüpfburg, der längsten Wasserrutsche und vielen anderen Spielen!

Natürlich gibt es auch wieder Eis und Stockbrot.



#### ÖAAB-Ried Sandkisten Aktion

Nachdem es zuvor tagelang geregnet hatte, zeigte sich das Wetter am Tag der ÖAAB-Aktion „Gratis Sand“ von seiner besten und sonnigsten Seite.

Unsere ÖAAB-Stadtgruppe Ried bietet seit vielen Jahren interessierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern regelmäßig Informationen zu vielen wichtigen Themen des Alltags, wie etwa Steuer- und Arbeitsrechtsfragen. Mitte Mai gab es aber etwas ganz Handfestes: 2000 Kilogramm Sand für die Sandkiste, die bis zum letzten Sandkorn verteilt wurden.

Und um auch sofort mit dem Sandburgenbauen beginnen zu können, erhielten alle Besucherinnen und Besucher als kleine Draufgabe zum Sand auch noch ein kindgerechtes Schauferl samt Kübel.

#### Besuch von Angelika Winzig

Trotz des dichten Terminplans im vergangenen EU-Wahlkampf ließ es sich auch Nationalratsabgeordnete Angelika Winzig



Nationalratsabgeordnete Winzig besuchte die Stadtgruppe Ried



nicht nehmen, einige Stunden an unserer Aktion teilzunehmen, um mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. Wir gratulieren unserer nunmehrigen Abgeordneten zum Europäischen Parlament sehr herzlich zum großartigen Wahlergebnis von mehr als 82.000 Vorzugsstimmen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe alle Gute und viel Erfolg.

*Einen herzlichen Dank an meine Kolleginnen und Kollegen der ÖAAB-Stadtgruppe Ried für die tatkräftige Unterstützung! Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub und einen erholsamen Sommer!*

- Gemeinderat und Obmann ÖAAB Ried  
Josef Fuchs -







## Großer Andrang bei unserem traditionellen Fest zur Sonnenwende

Auch heuer folgten wieder viele Riederinnen und Rieder unserer Einladung zum ÖVP-Sommerfest am Riedberg. Begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene trafen sich am Sportplatz vor dem Franziskushaus, um gemeinsam mit uns bei perfektem Wetter die Sonnenwende zu feiern.

Kinderschminken, Hüpfburg, Marshmallows grillen und viele andere Attraktionen sorgten für beste Unterhaltung bei unseren jüngeren Gästen, während die Erwachsenen im Schatten kühle Getränke und heiße Würstel genossen.

Viele Gäste nutzten die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch und Gedankenaustausch mit Bürgermeister Albert Ortig und unseren Funktionärinnen und Funktionären, die sich nicht nur um politische Anliegen, sondern auch um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten.

Nationalratsabgeordneter Ing. Manfred Hofinger mit Gattin Lisa genossen unser fröhliches Fest ebenso wie Messepräsident Landtagsabgeordneter Kommerzialrat Alfred Frauscher und viele andere Ehrengäste und Freunde der ÖVP Ried.

Weitere Impressionen vom Fest auch auf [www.facebook.com/ÖVP Ried im Innkreis](http://www.facebook.com/ÖVP Ried im Innkreis).

*Einmal im Jahr servieren wir Ihnen nicht nur gute Ideen für Ried, sondern auch Würstel, Bier und süße Köstlichkeiten. Ich möchte mich sehr herzlich bei meinem Team für den großartigen Einsatz bedanken. Wir alle wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer in unserer schönen Stadt!*

- Fraktionsobfrau Barbara Koller -



**UNSER SOMMERFEST 2019**  
*Gemeinsam arbeiten. Zusammen feiern!*



Im Namen der gesamten ÖVP Ried ein herzliches Dankeschön den nachstehend angeführten Unternehmerinnen und Unternehmern für ihre Unterstützung!

IMMOBILIENMAKLER  
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT  
IMMOBILIENVERWALTUNG  
FACILITY MANAGEMENT

Ried / Linz / Salzburg / Weis

**AREV**  
IMMOBILIEN  
GESELLSCHAFT M.B.H.

[www.arev.at](http://www.arev.at)

[www.autohaus-buechl.at](http://www.autohaus-buechl.at)

**BÜCHL**  
DAS AUTOHAUS

Ried im Innkreis | Schärding | Mattighofen

**REIFEN DOBLHOFER**  
Gesellschaft m.b.H. & Co.  
DAS RICHTIGE PROFIL FÜR IHRE SICHERHEIT

4910 RIED IM INNKREIS 5280 BRAUNAU AM INN  
Künsingerstraße 1 Labstraße 20a  
Tel. 07752/82523, Fax -18 Tel. 07722/63286  
office.ried@reifen-dobhofer.at - www.reifen-dobhofer.at

elements 

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

**FRAUSCHER**

TRANSPORTE  
ERDBEWEGUNGEN  
ABFALLETSORGUNGEN  
SCHOTTERWERKE

4910 Ried im Innkreis • Mühlbachgasse 3 • Tel. 07752/82515, 87447

[www.frauscher.at](http://www.frauscher.at)

**MG MALEREI GROSSBÜTZL**

Ausbildungsbetrieb

A-4910 Ried/I. | Oberbrunner Weg 9  
Tel. 07752/85634 | Fax DW 4  
office@grossboetzl.at | www.grossboetzl.at

**gruber**  
KARTON.KREATIV.

Franzenburger Straße 17  
A-4910 Ried im Innkreis  
Telefon +43 (0) 7752/83777  
[www.gruber-karton-kreativ.at](http://www.gruber-karton-kreativ.at)

VERPACKUNGSKARTON  
VERPACKUNGSDIENSTE  
SECURUMKARTON  
KREATIVITÄT  
PLANUNG/BERATUNG  
KONSTRUKTIONEN

**HEISSB@UER**

Computer & Bürotechnik

Steinbauerweg 4, A-4910 Ried im Innkreis  
Tel. 07752 87200, [www.heissbauer.at](http://www.heissbauer.at)

**hs**

DRUCK  
DIGITAL  
LETTERSHP

**Der Kaiserhof**

DIE ERSTE ADRESSE IN RIED ★★★★★ SEMINAR

**Kräutermax.**  
maximale Kräuterkraft

**RIEDER BIER**  
Feinste Innviertler Braukunst

**scheuch**  
TECHNOLOGY FOR CLEAN AIR

[www.scheuch.com](http://www.scheuch.com)



RECHTSANWALTKANZLEI  
DR. CLAUDIA SCHOSSEITNER

[www.schossleitner.at](http://www.schossleitner.at)

Das Mehr an Service! **AVIA Seifriedsberger**

Pellets & Heizöl  
[www.seifriedsberger.at](http://www.seifriedsberger.at)  
07752 87091  
...einfach nicht legend!



Ihr verlässlicher Partner  
für  
Stempel und Gravuren

[www.stempelshop.at](http://www.stempelshop.at)



Mag. Josef Wimmer  
Rechtsanwalt und eingetragener Mediator  
Ried im Innkreis | Telefon 07752/26872  
[www.wimmer.or.at](http://www.wimmer.or.at)

IMPRESSUM

Offenlegung/Richtung: Bürgerinformation der Volkspartei der Stadt Ried | Eigentümer/Herausgeber: ÖVP Ried  
Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam ÖVP Stadt Ried | Gestaltung: ÖVP Ried  
Fotos: Nicolas Schossleitner | Texte: ÖVP Ried | Druck: HS Druck, Ried/Hohenzell